

Horner Sportmagazin



Januar | Februar | März 2017

- » Im Fokus: Volleyball
- » Leistungsehrungen
- » Beiträge 2017



Lässt keine Wünsche offen: GIROFLEXX start

Das Jugendgirokonto für eigene Überweisungen, Ein- und Auszahlungen mit SparkassenCard und auf Wunsch auch eine eigene Basis-Kreditkarte. Außerdem dabei: das Sicherheitspaket mit Kartenschutz und 24-Stunden-Hotline und das Kuponheft mit vielen Gutscheinen für maximalen Spaß in Bremen und umzu.

Weitere Infos unter: Tel. 0421 179-0 oder www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung



» In dieser Ausgabe:

- 3 Editorial
- 4 Geschäftsstelle | Vorstand
- 5 Leichtathletik
- 6 Volleyball
- 11 Maximum
- 12 Sport-Tipp
- 16 Leistungsehrungen
- 19 Spiel und Sport
- 20 Tennis
- 23 Karate
- 25 Wandern
- 26 Rund um die Eiche
- 28 Beitragszahlung 2017
- 29 Mitgliedsbeiträge 2017
- 30 Sportliches Angebot

» Mitarbeit? – Ja, gerne!

Als Mitglied freue ich mich jedes Mal über die neue Ausgabe des Horner Sportmagazins. Das kleine grün-gelbe Heft hat sich im Laufe der Zeit dank der kreativen Redaktion zu einem lesenswerten Sportmagazin entwickelt. Auf die Frage, ob ich zukünftig daran mitarbeiten möchte, gab es von mir sofort ein Ja! Viele von euch kennen mich: Seit über 30 Jahren bin ich Mitglied im Verein, in unterschiedlichen Gymnastik-Gruppen, seit 1998 in der Tennis-Abteilung, zeitweilig im Maximum und seit einigen Jahren beim Aqua-Fitness. Wenn ich Zeit und Lust habe, kann ich quasi an jedem Tag der Woche irgendeine Sporttasche packen. Frei nach dem Motto: „In einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist“, ist körperliche Fitness für mich die Grundlage für kreatives Arbeiten. Und so sitze ich seit vielen Jahren ebenso oft an meinem PC und schreibe mit Freude über diverse (nicht nur sportliche) Ereignisse - für den Weser-Kurier und einige Magazine, und natürlich für meine Tennis-Abteilung!

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe gemeinsam mit Sabine Heuke und Fred Siegert und darauf, auch die anderen Abteilungen näher kennenzulernen. Und ich hoffe, dass meine relativ kleinen Füße (Schuhgröße 37,5) in die Fußstapfen von Sven Antonik passen, dessen Platz in der Redaktion ich einnehmen darf. Seine Schuhgröße kenne ich zwar nicht, aber ich weiß, dass er viele Jahre mit dazu beigetragen hat, dass alle Eiche-Horn-Mitglieder über Vereinsereignisse immer auf dem Laufenden waren.

Und so soll es weiterhin sein!

Jutta Barth



TV EICHE HORN

-GESCHÄFTSSTELLE-

Berckstraße 87, 28359 Bremen
 Telefon (0421) 23 40 60 | Fax 23 77 40
 E-Mail: info@eiche-horn.de

Internet: www.eiche-horn.de

Bankverbindung: IBAN DE63 2905 0101 0001 0743 43
 Sparkasse Bremen BIC SBREDE22XXX



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Unser **Fitness-Studio "Maximum"** ist während seiner Öffnungszeiten unter Telefon (0421) 23 10 10 direkt zu erreichen.

Die **Abteilung Fußball** hat eine eigene Sprechzeit: Montag von 19.30 - 21.00 Uhr unter Tel. (0421) 23 24 30.

Die **Vereinsgastronomie** erreichen Sie zu deren Öffnungszeiten unter Tel. (0421) 33 655 229.

Impressum

Herausgeber:

TV Eiche Horn von 1899 e.V.
 Berckstraße 87 | 28359 Bremen

Verlag & Anzeigen:

VOGEL & CREW Mediaconsulting
 Mühlenweg 9 | 28355 Bremen
 Tel. (0421) 200 75 90 | hello@vogelundcrew.de

Termine "Horner Sportmagazin" 2/2017

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.2.2017
 Auslieferung voraussichtlich am: 23.3.2017

Beiträge (doc.Datei) und Fotos (jpg.Datei) bitte immer als Anhang an die E-Mail senden an magazin@eiche-horn.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zum Jahreswechsel

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 23.12.2016 bis zum 3.1.2017 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Der Vorstand und das Geschäftsstellenteam wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachtstage und einen „guten Rutsch“!

Für Eiche-Fans

Weihnachten steht vor der Tür. Wir haben für alle Eiche-Fans die passenden Geschenke (im Uhrzeigersinn): Fanschal 8 Euro, Käppi 10 Euro, Eiche-Wimpel 6,50 Euro, Duschtuch 10 Euro, Mousepad 5 Euro und Schlüsselanhänger 3 Euro.

Erhältlich sind die Artikel in der Geschäftsstelle zu deren Öffnungszeiten. Wir wünschen fröhliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.



» 20 Jahre Walken beim TV Eiche Horn

Seit nunmehr 20 Jahren bietet der TV Eiche Horn die Disziplin Walken im Rahmen der Leichtathletikabteilung an.

Am 25.9.1996 traf sich erstmals eine Gruppe Sportlerinnen und Sportler zu einer ca. 6,5 km langen Runde durch den Rhododendronpark. Seit diesem Tag wird an jedem Mittwoch um halb vier gewalkt - egal wie das Wetter ist. Im Jahr 2004 ist noch ein zweiter Termin - Montagmorgen um 10.30 Uhr - dazu gekommen und ebenfalls das Nordic -Walking. Beide

Termine, die auch heute noch zu den gleichen Zeiten stattfinden, erfreuen sich unverändert großer Beliebtheit. Zur gut besuchten Jubiläumsfeier waren neben der Initiatorin Heike Wesling noch drei weitere Walkerinnen der ersten Stunde erschienen: Rita Richter, Gretchen Weber und Jurina Wessels.

Hermann Heuke



modern - servicefreundlich - preiswert

HORNER



APOTHEKE

Ihrer Gesundheit zuliebe



Sebastian Köhler e.K.
 Horner Heerstr. 35
 28359 Bremen
Mo.-Fr. von 8.00 bis 19 Uhr
Sa. von 8.30 bis 14 Uhr

Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)
 Fax 0421 - 20 366 40
 mail@hornerapotheke.de
 www.hornerapotheke.de

» Volleyball-Wunderland

Wie ihr wisst, hat Volleyball beim TV Eiche Horn seit langer Zeit Tradition - vom Breiten- bis hin zum Leistungssport. In dieser Saison nehmen insgesamt vier Damenteam am Punktspielbetrieb teil. Dabei werden alle Leistungsklassen gut abgedeckt.

Beginnen wir, entgegen den eigentlichen Gepflogenheiten, mit der am niedrigsten spielenden Mannschaft, unserer 4. Damen. Hier tummeln sich dienstags und donnerstags Spielerinnen mit dem erklärten Ziel, sich in dieser technisch komplexen Sportart weiter zu entwickeln und zu spezialisieren. Unter den wachen Augen von Maike Uller-Fürst trainieren bis zu zwölf junge Damen zweimal wöchentlich, um nicht nur mit dem eigenen Team in der Bezirksklasse auf Punktejagd zu gehen, sondern vielleicht auch mal um die höhere Spielklasse zu erreichen. Gerade weil Maike auch die Trainerin der 3. Damen ist, besteht die reale Möglichkeit, auch für die höheren Teams „entdeckt“ zu werden. So ist unsere 4. Damen eine echte Talentschmiede für Einsteiger und Jugendliche, die den Übergang in den Erwachsenenbereich wagen. Nach den ersten Spieltagen tummelt sich das Team im guten Mittelfeld der Tabelle und entwickelt sich stetig weiter. Volleyballerinnen, die über technische Grundfertigkeiten verfügen, sind in dieser Truppe genau richtig, um mit Spaß und Ehrgeiz besser zu werden.

Die 3. Damen ist eine ganz gewachsene Truppe: „Trainingsweltmeister“, wie Trainerin Maike immer zu sagen pflegt. Neben höchst engagierter Trainingsarbeit ist die Mannschaft auch neben dem Spielfeld und außerhalb der Halle immer für ein Späßchen zu haben, sodass neben der klassischen

Weihnachtsfeier ein Laternelaufen auf dem Programm steht. Also haltet die Augen offen, vielleicht entdeckt ihr die lustige Truppe ja.

Seit dieser Saison hat die Mannschaft mit der Tanzschule Ilka Tietjen aus Ritterhude einen neuen Trikotsponsor. Wir freuen uns schon auf den versprochenen Auftritt im Dreiviertel-Takt. Wie wäre es zum Saisonabschluss, um den Klassenerhalt zu feiern? Das würde sicherlich eine Menge Zuschauer anziehen! Denn der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel des Teams. Zurzeit befindet sich die 3. Damen im oberen Drittel einer sportlich starken Landesliga. Kapitän Alicia wird mit ihrer immer gut gelaunten Mädelsrunde schon zeitnah dafür sorgen, dass dieses Ziel erreicht wird.



Nun gehen wir noch eine Liga höher, zur „Drittligasreserve“, auch wenn dieser Titel hier nicht viele Freunde findet, so ist er doch rein inhaltlich richtig. Unsere 2. Damen macht in der Verbandsliga bisher eine wirklich gute Figur, vier Siege steht eine (völlig unnötige) Niederlage gegenüber und das Team von Trainer Jürgen Schnakenberg hat den Wiederaufstieg in die Oberliga zum Saisonziel erklärt. Ein verdienter Sieg beim Spitzenreiter Oldenburg ist die Grundlage dafür, dass die Mannschaft diesen Traum weiter träumen kann. Die Truppe hat nach wichtigen Abgängen, wie etwa Nadine Korzeniowsky, die den Sprung in die 1. Damen wagte, sich dennoch auf einigen Positionen verstärken können. Auch wenn man nun leider wieder sechs Wochen Pause hat, so wird es sicherlich das eine oder andere geben, woran man arbeiten kann, um sich beim nächsten Heimspieltag in der Woche vor Weihnachten noch den einen oder anderen Punkt unter den Baum legen zu können. Auch dieses Team kann sich seit dem Saisonbeginn über einen neuen Sponsor freuen, denn das VOLVO Autohaus Strehl in



„Trainingsweltmeister“ 3. Damen

Schiffdorf-Spaden hat es sich nicht nehmen lassen, alle Damen neu einzukleiden. Ihre tollen neuen Sachen konnten sie auch bei einer Sponsorenveranstaltung in den Räumen des Autohauses „ausführen“, Geschäftsführer Thomas Frommer freute sich sehr über die Anwesenheit der Spielerinnen.

Überhaupt freuen wir uns sehr, dass viele unserer Sponsoren unseren Spielen in der Berckstrasse als begeisterte Fans beiwohnen. Unsere Heimbilanz kann sich sehen lassen: Bei vier Auftritten konnten wir dreimal als Sieger das Parkett vor rund 200 begeisterten Zuschauern verlassen.

Unsere Heimspiele sind sowohl für uns Spielerinnen als auch für die Zuschauer großartige Events. Mit unserer neuen Einlaufmusik, die von DJ Rainer extra für unsere Bedürfnisse zusammengestellt wurde, ist sofort Stimmung in der Bude, unsere Trommler halten die Stimmung ebenfalls mit hoch. Auch unsere neue spieltagsaktuelle Zeitung - der „Aufsteiger“ - ist bei allen Gästen beliebt. Darüber hinaus sind unsere neuen Klatschpappen nach den Spielen bis zur Unkenntlichkeit deformiert, so sehr werden sie vom Publikum zum Anfeuern gefordert. Auch unsere Gastmannschaften sind vom

Ambiente positiv überrascht, wir sind also auf dem richtigen Weg.

Und dann ist da noch „Squibb“, unser neues freches Abtei-



Die Freude ist groß: neue Trainingsanzüge



Voller Elan durch die Saison

lungsmaskottchen, welches schon die Trikots der Teams aus der Landes- und Verbandsliga schmückt und welches auf zwei großen Roll-Up-Displays vor und bei unserer schon traditionellen Verlosung nach der Begegnung auf dem Spielfeld präsent ist. Squibb ist, wie sollte es anders sein, ein Eichhörnchen, in unseren Farben gekleidet mit einem leicht lässigen Blick und einem Volleyball unter der rechten Pfote. Apropos Verlosung: die Vogelhäuschen beim Spiel gegen die SG Langenfeld hätten wir auch gerne gehabt. Vielen Dank

an die Herren der Firma Depken.

Neben dem ganzen Drum und Dran ist die erste Mannschaft mit unglaublichen sieben Neuzugängen auch auf dem besten Weg. Logisch, dass das Team sich erst einmal finden und zusammenwachsen muss. Auch wenn Gegner gerne von dem Zweitliga-Absteiger sprechen, stehen wir doch als neues Team auf dem Parkett. Und in der noch jungen Saison haben wir schon so einige Auf's und Ab's in Kauf nehmen müssen. Aber gerade die schwächeren Phasen machen einen bekanntlich stärker und wir sind hoch motiviert und fokussiert, um am Ende einen guten Tabellenplatz zu ergattern.

Wir freuen uns, wenn wir uns alle weiterhin gegenseitig unterstützen, in der Mannschaft, in der Abteilung, mit den Fans und im Bremer Volleyball überhaupt.

Wer im Übrigen Lust hat, die 1. Damen als Ballroller und Wischer zu unterstützen, ist herzlich dazu eingeladen. Ihr seid hautnah am Spielfeldrand dabei und eigentlich auch mittendrin. Außerdem bekommt ihr eure eigenen T-Shirts. Meldet euch einfach bei unserer Trainerin Anke Eyink (0171-6474797). Wir freuen uns auf euch.

Eure 1. Damen

Heimspiele in der Berckstraße

So, 15.01.17 um 16.00 Uhr

TV Eiche Horn Bremen vs. SC Spelle-Venhaus

Sa, 28.01.17 um 16.00 Uhr

TV Eiche Horn Bremen vs. ASV Senden

So, 19.02.17 um 16.00 Uhr

TV Eiche Horn Bremen vs. Tuspo Weende

So, 05.03.17 um 16.00 Uhr

TV Eiche Horn Bremen vs. GfL Hannover

So, 12.03.17 um 16.00 Uhr

TV Eiche Horn Bremen vs. SV Blau-Weiß Aasee



» Engagement für den Nachwuchs – Katharina Schulte

Katharina Schulte ist eine sympathische junge Frau, die seit mehr als 20 Jahren sportlich aktiv ist. Heute arbeitet sie als Lehrerin an der sportbetonten Schule an der Ronzelenstraße und ist glücklich, dass ihr Arbeitsplatz und die Sporthalle des TV Eiche Horn so dicht beieinander liegen.

Bereits mit zehn Jahren hat Katharina Schulte leistungsmäßig Tennis gespielt. Auf Wunsch des Trainers sollte die junge Sportlerin einen Ausgleichssport betreiben und so hat sie begonnen, Volleyball zu spielen. Es dauerte nicht lange und Katharina hatte dreimal die Woche Tennistraining und dreimal die Woche Volleyballtraining. Jetzt baten die Eltern um eine Entscheidung: Tennis oder Volleyball. Katharina hat sich für das Volleyball spielen entschieden und das ist gut so – heute ist sie eine der Stützen der 1. Damen und so flexibel, dass sie auf allen Positionen einsetzbar ist (außer als Stilleirin).

Katharina Schulte hat in Oldenburg mit dem Volleyball spielen begonnen und auch während ihres Studiums in Kiel in einer Regionalligamannschaft Volleyball gespielt. Seit 2013 ist sie bei Eiche Horn aktiv und seit letztem Jahr an der Schule

Ronzelenstraße als verbeamtete Lehrerin in den Fächern Englisch und Sport tätig – optimaler geht es nicht!

Anfang des Jahres hat Katharina Schulte mit der Hilfe von Eike Koschorreck die Grundschulen 'abgeklappert' und Werbung für Volleyball gemacht. Kurz vor den Sommerferien konnte das Training mit 20 bis 25 zehn- bis zwölfjährigen Mädchen beginnen, die mit viel Eifer bei der Sache sind. Seit kurzem hat Katharina einen Co-Trainer: Florian Schmieta. „Er ist eine große Hilfe und super Unterstützung und er ist zuverlässig!“, berichtet Katharina begeistert.

Die 1. Damen des TV Eiche Horn spielen in dieser Saison in der 3. Bundesliga und konnten schon einige Siege verbuchen. Die letzte Saison (2. Volleyball Bundesliga) war nicht so erfolgreich, aber lt. Katharina Schulte für den Zusammenhalt wichtig und auch sonst sehr lehrreich. In der diesjährigen Mannschaft gibt es viele neue Gesichter und jede Spielerin muss nun ihren Platz suchen – es bleibt also spannend.

Sabine Heuke

EMSIKEY JETZT IM CITYLAB

im Dezember haben wir
von Mo-Sa bis 20:00 Uhr geöffnet



www.emsikey.de
www.facebook.com/Emsikey
Instagram: #emsikey

EMSIKEY

Ansgaritorstr. 1-2 - 28195 Bremen

„Hat Ihr Notebook 'ne Macke?“

Kratzer, Beschädigung, Beleuchtung
kaputt? Wir reparieren Ihren
Notebook-Bildschirm!



79,-€

Pauschal-Preis für
Reparaturleistung,
zzgl. Ersatzdisplay
(variiert je nach
Hersteller, zzgl.
ca. 70 - 110 €)

 www.hiller-hinken.de
Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook ;-)



**hiller
+ hinken**
Ihre IT-Experten

IT-Service
Verkauf
Reparatur

Hiller + Hinken GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Inform.
Andreas Hinken

Leher Heerstraße 77
in Bremen Horn-Lehe

Fon 20440-0
Fax 20440-45
info@hiller-hinken.de



Die neue Physiotherapeutin Daniela Schielsky

Weihnachtsgutscheine im Maximum

Wie in jedem Jahr versüßt das Maximum, das Fitness-Studio des TV Eiche Horn, die dunkle Jahreszeit mit seinen Weihnachtsgutscheinen. Ab sofort kann man im Maximum wieder das perfekte Weihnachtsgeschenk für sich und seine Lieben bekommen. Jeder, auch wenn er kein Mitglied ist, hat die Möglichkeit, einen Gutschein zu kaufen - für sich oder zum Verschenken. Mit dem Weihnachtsgutschein können auch Nichtmitglieder für einen Monat die Vorzüge einer Mitgliedschaft nutzen. Nach einer Einweisung an den Fitnessgeräten kann man das komplette Angebot nutzen: Training an den Kraft- und Ausdauergeräten, Teilnahme an den Kursen und entspannen in der Sauna.

Glückwunsch!

Nach drei Jahren Doppelbelastung mit Schule und Maximum ist es nun geschafft. Unsere Mitarbeiterin Daniela hat die Prüfung zur Physiotherapeutin mit Bravour bestanden. Damit erhöht sich die Qualität der Trainer im Maximum. Das Team aus Sportlehrerin und Gymnastiklehrerin wird nun durch eine Physiotherapeutin verstärkt.

Erhöhung Zusatzbeitrag

Seit der Eröffnung unseres Fitness-Studios Maximum hat sich vieles verändert. Anfangs lag noch Teppich auf der Trainingsfläche, die Geräte und Trainingsmöglichkeiten waren überschaubar und auch die Umkleiden und Duschen waren längst nicht so schön und attraktiv wie heute. Eine Sache ist in den vergangenen 20 Jahren aber konstant geblieben: der Zusatzbeitrag. Um sich den gestiegenen Personalkosten, den gestiegenen Reinigungskosten, aber auch den Herausforderungen eines modernen Fitness-Studios mit kompetentem und qualifiziertem Personal stellen zu können, wird der Zusatzbeitrag Fitness ab 2017 ein wenig - um einen Euro im Monat - erhöht. Wir werden somit auch zukünftig einen hohen Qualitätsanspruch für unsere Mitglieder erfüllen können und hoffen daher auf Verständnis.

Skigymnastik zur Saisonvorbereitung

Ab dem 8. Januar beginnt in den Räumen des Maximum, dem Gym2000, ein neuer Kurs Skigymnastik. Als ideale Saisonvorbereitung wird ein spezielles Training angeboten, das sowohl konditionell, als auch kräftemäßig auf die besonderen Belastungen beim Skifahren vorbereitet. 60 Minuten konzentriertes Training stehen jeden Sonntag von 11 - 12 Uhr auf dem Programm. Und das zehn Wochen lang - die letzte Stunde findet am 12. März 2017 statt.

Neue Kurse Nordic-Walking und Osteoporoseprophylaxe

Im Januar startet ein neuer Kurs zur Osteoporoseprophylaxe. Am 4. Januar 2017 findet die Informationsveranstaltung von 14.30 - 15.30 Uhr statt. In der Woche darauf, am 11. Januar, startet dann der neue Kurs zur gleichen Zeit - immer mittwochs von 14.30 - 15.30 Uhr. Der Kurs läuft über acht Wochen. Auch ein Kurs Nordic-Walking für Einsteiger startet im neuen Jahr, allerdings erst im Februar. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Neue Mitglieder berichten:

» „Ich bin (wieder) dabei!“

Heute läuft **Jens Decker** 21 Kilometer in 1,2841 Stunden. Das ist eine der besten Zeiten, die je ein Vertreter des TV Eiche Horn bei einem Halbmarathon erreicht hat. „Als ich im Oktober beim Leipzig-Marathon mit dieser Zeit durch das Ziel gelaufen bin, konnte ich es kaum glauben und war überglücklich“, erinnert sich Jens und freut sich über die Medaille. Von 1.400 Teilnehmern landete er auf Platz 47 und damit auf dem 5. Platz in seiner Altersgruppe. „Vor einem Jahr schaffte er nicht mal einen Kilometer am Stück“, erzählt Hermann Heuke, bei dem er vor zwölf Monaten das Laufen „gelernt“ hat. Damals wollte der 47-jährige einfach nur sein Gewicht reduzieren. Im Unibad ging er regelmäßig zum Schwimmen und mit dem Fahrrad fuhr er die 1.100 Kilometer der Tour Brandenburg. Dann wurde das Unibad geschlossen und der Software-Entwickler musste sich nach einem neuen sportlichen Betätigungsfeld umsehen.

Er recherchierte im Internet und wollte wissen, ob er mit seinem Körpergewicht überhaupt mit dem Laufen anfangen konnte. Er entschied sich für eine Laufgruppe der AOK und

begegnete so zum ersten Mal Hermann Heuke. „Eine Minute laufen, eine Minute gehen, und das immer im Wechsel“, erinnert sich Jens an die ersten Schritte. Im Dezember 2015 trat Jens in den TV Eiche Horn ein und trainiert seitdem in der Laufgruppe von Karl Buschmann. „Für Freizeitläufer ist ein Halbmarathon mit der richtigen Vorbereitung kein Problem“, erklären seine Trainer. Und am Beispiel von Jens zeigt sich, dass sogar ungeübte Menschen mit dem richtigen Trainingsplan das Ziel erreichen können.

„Als ich nach acht Wochen schließlich etwa 20 Minuten ohne Probleme am Stück laufen konnte, hat mich der Ehrgeiz gepackt“, erinnert sich Jens. Er hat es geschafft und er freut sich, mit eisernem Willen, Ausdauer und vor allem viel Spaß sein Ziel erreicht zu haben. „Ohne den Verein und meine Trainer würde ich heute nicht so sportlich aktiv sein“, sagt er und hofft, eines Tages vielleicht auch die 42,195 Kilometer lange Marathonstrecke zu schaffen. Wir drücken die Daumen!

Jutta Barth



Von Null auf Halbmarathon in gut einem Jahr: Jens Decker

» Nach vielen Jahren zurück im Verein

Aus ganz anderen Gründen kam **Angelika Borcharding** auf die Idee, nach vielen Jahren wieder in ihren alten Verein zurückzukehren, in dem sie früher in der „Er-und-Sie-Gruppe“, bei „Fit for fun“, Skigymnastik und beim Schwimmen mitgemacht hat.

nieren, habe ich jetzt zusätzlich noch die Möglichkeit, dies in Maximum zu tun!“, bemerkt sie und freut sich, wieder ein Mitglied unseres Vereins zu sein.

Jutta Barth

Irgendwann klappte es aufgrund persönlicher Gründe nicht mehr, die festen Zeiten dieser Kurse einzuhalten, erzählt Angelika. Und so sei sie einer Freundin in ein Sportstudio gefolgt. „Das Training dort hat mir zeitliche Unabhängigkeit gebracht“, berichtet die Sportlerin, aber zuletzt hätte ihr die Geselligkeit gefehlt. Sie wollte schließlich wieder etwas Neues machen und dabei unter verschiedenen Sportarten wählen können. Und da war ihr klar, dass sie dorthin zurückkehren wollte, wo sie ihre Freundinnen wiedertrifft: zum TV Eiche Horn!



Angelika Borcharding

Neben der Teilnahme am Aqua-Fitness trifft Angelika sich jetzt wöchentlich zweimal vormittags mit ihnen zur Gymnastik. „Oftmals trinken wir dann noch gemeinsam einen Cappuccino in der Vereinsgaststätte und tauschen noch schnell die neuesten Neuigkeiten aus“, erzählt Angelika. Danach müsse sie zu ihren Kindern in die Horner Grundschule. Dort betreut sie jeden Tag die Hortkinder. „Um dafür fit zu bleiben und auch weiterhin meine Muskeln gezielt zu trai-

Familienbetrieb
seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz Norbert Tielitz Peter Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Laura Tielitz

Die 5. Generation *im Hause Tielitz*

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de



» Lust auf Ausgleichssport?

Er hatte die Wahl: nach einem anstrengenden Arbeitstag auf dem Sofa zu fläzen – oder aktiv etwas für Körper und Seele zu tun. Jens Scheffler entschied sich für Letzteres. Am Mittwochabend findet er sich mit einer Gruppe anderer Erwachsener bei etwas wieder, was er seit sehr, sehr Langem nicht getan hat: Jens Scheffler spielt Brennball - zumindest eine Variante davon.

Mit einem „Plop“ landet der Ball in dem umgedrehten Turnkasten, nachdem die eine Mannschaft ihn gefangen hat, um ihn dann hintereinander stehend zwischen den Beinen durchzureichen. Bis zum Vordermann, der den Ball im Kasten landet. Fast hat die andere Mannschaft, die durch die Halle flüzt, geschlossen das Ziel erreicht. Aber nur fast. „Also, ich war mit meiner Nasenspitze im Ziel – gefühlt“, rief die Letzte der Partie lachend, während die anderen ihr scherzhaft Kontra geben.

Optik Stallmann

BRILLEN · FERNGLÄSER · MIKROSKOPE · KONTAKTLINSEN
Optik Stallmann in Horn GmbH

Leher Heerstraße 27-31 · Telefon (0421) 23 65 21 · Fax (0421) 23 47 49
www.optik-stallmann.de



Am Ende der Stunde sind alle glücklich. Gelacht haben sie, sich bewegt, geschwitzt und Spaß gehabt. Das Ziel ist erreicht. „Es ist wirklich abwechslungsreich. Jede Woche steht eine andere Sportart auf dem Programm“, erzählt Thomas Mertens, der seit Beginn nach den Sommerferien dabei ist. „Es ist schon anstrengend, ist aber mit viel Spaß verknüpft, das liegt vor allem an den Mitspielern. Es soll eben keine Profimannschaft sein“, fügt der junge Mann hinzu.

In der Stunde, die „Spiel und Sport“ für Erwachsene heißt, wird, wie der Name schon sagt, gespielt, was das Zeug hält. Typische Gymnastik gibt es nicht, dafür Aufwärmspiele zu Beginn der Stunde, danach alle erdenklichen Spiele. Hauptsache, es macht Spaß und bietet jedem Teilnehmer etwas. Gerätebrennball, Volleyball, Trampolin und Badminton seien einige Beispiele, zählt Übungsleiterin Sandra Schmitz auf. „Darunter auch Vieles, das wir von früher aus der Schule kennen.“ Zum anderen ist der Kurs eben für Erwachsene. Wirklich alt ist hier niemand, ganz jung auch nicht. Alle stehen im Berufsleben, die meisten sind mit Familie gebunden.

Die Idee für das Sportangebot geisterte seit Langem durch Sandra Schmitz Gedanken. „Ich wollte eine Stunde anbieten, bei der man etwas für Fitness und Ausdauer macht, aber mit einem Spieleangebot. Wir wollten das für uns tun, was wir den ganzen Tag mit unseren Kindern machen.“

Jens Scheffler ist begeistert. „Als Ausgleich zu Beruf, Familie, Alltag, gefällt es mir supergut. Endlich kann man mal den

Kopf frei bekommen“, sagt der Familienvater, dessen Tochter auch mitmacht. Dass sich „Spiel und Sport für Erwachsene“ in seinem Kalender als fester Termin etablieren wird, steht fest.

„Je mehr, desto besser“, sagt man. Das gilt auch für „Spiel und Sport für Erwachsene“. Deshalb sucht die Gruppe Verstärkung. Wer die 20 Jahre erreicht hat, und in der Gruppe Fitness auf lustige Art erleben möchte, kommt dafür am Mittwoch von 19. 15 bis 20.15 Uhr in die Halle der Wilhelm-Focke-Oberschule in der Bergiusstraße.

Kristina Bellach

EICHE HORN – mein Verein



„Karate macht stark und Mut.“

Isell Merkel,
Karate



ELEKTRO-KLEMPNEREI

*Sanitäre Anlagen
Badrenovierung*

Leher Heerstraße 5
Tel. 04 21 / 23 61 98
Fax 04 21 / 2 44 90 00

Thäte

*Leuchten, Hausgeräte,
Kundendienst
Kommunikations- u. Sicherheitstechnik*

Leistungsehrung 2016

Vor kurzem fand die diesjährige Leistungsehrungsfeier des TV Eiche Horn statt – in diesem Jahr zum ersten Mal nach einem geänderten Verfahren. Die überarbeitete Ehrenordnung sieht vor, eine Mannschaft, eine Sportlerin und einen Sportler, eine Trainerin und einen Trainer und den Ehrenamtlichen des Jahres zu wählen. Die fünfköpfige Jury, zu der Mitglieder des Vorstandes, des Ehrenrates und des Jugendausschuss gehören, hat wie folgt gewählt:



MANNSCHAFT DES JAHRES 2016:

Floorball Herren, 1. Mannschaft

Grandiose Saison 2015/2016. Ohne Niederlage Meister der 2. Floorball Bundesliga.



SPORTLERIN DES JAHRES 2016:

Elke von Oehsen (Karate)

8. Dan als erste und einzige Frau in Deutschland (höchste Auszeichnung, die Mann/Frau erringen kann – höhere Titel werden nur verliehen).



SPORTLER DES JAHRES 2016:

Cedric Grün (Leichtathletik)

3 x in diesem Jahr den Bremer Landesrekord über 800 m eingestellt (M13)



TRAINERIN DES JAHRES 2016:

Ilka Böttcher

Engagierte Fußballtrainerin und jederzeit ansprechbar für Belange der Geflüchteten



TRAINER DES JAHRES 2016:

Karl Buschmann

Mit großem Engagement fordert und fördert er Läuferinnen und Läufer, begleitet sie auf Laufveranstaltungen und schreibt individuelle Trainingspläne.



EHRENAMT DES JAHRES 2016 (W):

Marie-Luise Heinold

Unermüdliches Engagement für die Reha-Abteilung und das seit vielen Jahren.



EHRENAMT DES JAHRES 2016 (M):

Dieter Kreft

Mit Herz, Seele und Verstand für den Judonachwuchs da und das seit vielen Jahren.

**GLAS
LUDWIG**

Telefon (0421) 27 16 37 + 27 46 13
Telefax (0421) 27 46 89
Edisonstraße 11 | 28357 Bremen

Verglasung von Neu- und Umbauten
Blei- und Leichtmetallverglasung
Isolierglas
Glanzglas-Türanlagen
Reparatur-Verglasung
Moderne Bildeinrahmung
Glasschleiferei
Spiegel

wilbri

Wir bringen Ihre Ideen zum Ausdruck

Siebdruck
Digitaldruck
Außenwerbung

Wilbri GmbH
Gutenbergstraße 11
28 865 Lilienthal
Tel. 04298-27 06 0
www.wilbri.de



PANNE? UNFALL?

hier kommt Hilfe

- Abschleppservice/Pannenhilfe
- Leihwagen
- Erstellung von Kosten-
voranschlägen
- ggf. Vermittlung eines
Sachverständigen
- Abwicklung mit der
Versicherung *

* Sofern uns dies nach dem Rechtsberatungsgesetz erlaubt ist

nutzen sie unseren professionellen Service Im Schadensfall*!

Jonny Hilker
... bei uns ist
jeder Kunde König!



Haferwende 45 • 28357 Bremen

Tel. 20 45 85 Internet: www.jonny-hilker.de
24 h Notruf. 0172 – 429 87 55



**Audi
Service**



Gehören zu den Besten: die kleinen Tänzerinnen der Turnabteilung

» Tanzauftritt „Show der Besten“

Vor kurzem waren wir mit drei Tanzgruppen der Turnabteilung bei der „**Show der Besten**“. Morgens früh ging es gleich los: Treffpunkt war die Sporthalle der Universität Bremen. Unsere Kleinsten (ab fünf Jahren), unsere Großen (ab zehn Jahren) und die Gruppe der Erwachsenen waren alle sehr aufgeregt! Gleich nach der Ankunft gab es für jede Gruppe die Möglichkeit einer kurzen Stellprobe in der riesigen Halle. Danach ging es weiter mit Haare machen, schminken, umziehen, Nägel lackieren und noch vielem mehr. Es war ein riesiges Gewusel! Jeder wollte schnell fertig werden! Doch wir waren nicht die Einzigen. Neben unseren Gruppen gab es noch weitere 33 Tanzgruppen in verschiedenen Altersklassen. Gut, dass wir so viele fleißige Helfer hatten (Eltern und Übungsleiter). Die Kleinsten verwandelten sich nach und nach in Katzen und auch die Großen sowie die Erwachsenen hatten ebenso tolle Kostüme. Alle drei Gruppen gaben beim

Auftritt alles! Die Stimmung war super!! Mit 21 Kindern synchron zu tanzen ist eine Meisterleistung! Auch unsere Erwachsenen-Jazzdance-Gruppe hat durch ihre perfekte Choreographie zur Musik gegläntzt!

Unsere Kleinsten durften dann im Theater am Goetheplatz auftreten! An diesem Abend gab es eine tolle Vorstellung mit vielen anderen Tanzgruppen aus Bremen und Umzu! Das ganze Theater war voll mit Eltern und Fans der Tanzgruppen. Zum Schluss sind alle Gruppen zusammen aufgetreten! Ein imposanter Abschluss eines besonderen Events!

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer und Übungsleiter.

Sandra Schmitz

» Tennisjahr 2016 war ein gutes Jahr!

Auf ein erfolgreiches Tennisjahr können Vorsitzender Yorck Hener und sein Team der Abteilungsleitung zurückblicken. Ein Trainerwechsel hatte anfangs für Unruhe gesorgt. „Mit der Etablierung einer neuen Tennisschule standen wir vor der größten Herausforderung“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Ingrid Porthun rückblickend. Außerdem hatte sich die neugewählte Leitung das Ziel gesetzt, den Tennissport mit Ideen zu Veranstaltungen und Initiativen zu neuen Kooperationen mit Schulen und Universität neu zu beleben und ihm verlorene Attraktivität zurück zu geben. Mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollten sich für den Sport begeistern können. Fast 80 neue Mitglieder bestätigten den eingeschlagenen Weg.

Für die Punktspiele konnten zwei Jugend-Mannschaften, zwei Damen-Mannschaften, drei Herren-Mannschaften sowie zwei Herren-Doppelrunden gemeldet werden. Das neue Trainerteam Colin Böttger und Hannes Schmidt kommt gut an. Aufgrund des großen Andrangs zum Training mussten für die Wintersaison neben der HC-Horn-Halle weitere

Plätze in der Uni-Halle an der Spittaler Straße und dem Bremer Hockey Club in Oberneuland angemietet werden. 17 Trainingsgruppen nehmen aktuell am Wintertraining teil, darunter rund 60 Kinder und Jugendliche.

Mit zahlreichen Aktivitäten wie „Tennis für Jedermann“, Clubliga, Schnuppertraining und Tennis am Freitag unter dem Motto „Wer will, der kommt“, außerdem mit dem beliebten Feriencamp für Kinder und dem Ferienturnier für Daheimgebliebene, und nicht zuletzt unterstützt durch die stets aktuellen und umfangreichen Informationen über die Homepage, ist es der Abteilung unter Mitwirkung der Trainer gelungen, zahlreiche neue Mitglieder zu gewinnen und den vorhandenen Mitgliedern gute Spielbedingungen zu schaffen. Damit kann die Abteilung das Tennisjahr erfolgreich beenden und den eingeschlagenen Weg im neuen Jahr fortführen. Mehr unter www.eiche-horn.de

Ingrid Porthun



Der Tennisplatz im Winterschlaf



» Aufstieg in die Nordwestliga!

Erst im letzten Jahr wechselte unsere Mannschaft in die Gruppe „Damen 50“, und schon jetzt haben wir es geschafft, von der Verbandsliga in die Nordwestliga aufzusteigen!

Unsere Mannschaft besteht schon über 20 Jahre und wir sind eine harmonische Gruppe, die viel Freude am Tennisspielen und an gemeinsamen Unternehmungen hat. Viele Spielerinnen sind seit Gründung der Mannschaft dabei, einige haben wir neu hinzubekommen, so auch in diesem Jahr.

Es ist bei uns Tradition, dass jeder bei den Punktspielen an die Reihe kommt und so hat es sich bewährt, dass unsere langjährige Mannschaftsführerin Angela Liebig mit uns gemeinsam die Aufstellung bespricht. In dieser Saison hatten wir sieben Punktspieltermine. Das erste Spiel startete gegen SG Findorff II, bei dem wir bei bestem, sonnigem Tenniswetter spontan ein 6:0 erzielten. Das war ein spitzenmäßiger Start!

Beim nächsten Punktspieltermin waren wir beim TV Werder Bremen zu Gast und gingen mit einem Unentschieden 3:3 vom Platz. Das Auswärtsspiel gegen SC Schiffdorferdamm war erst um 14.00 Uhr angesetzt, so dass wir die Anreise be-

quem schaffen konnten. Die frische Luft im Norden tat uns scheinbar sehr gut, denn mit 6:0 siegten wir mühelos. Der TV Bruchhausen-Vilsen war uns schon bekannt und wir wussten, dass wir es dort nicht leicht haben würden. Hier verloren wir unser einziges Punktspiel mit 2:4. Drei weitere Spiele standen an, wir trainierten also weiter und siehe da! - gegen die noch ausstehenden Vereine Barrier TC III, TV Rot-Weiss Bremen und FTSV Jahn Brinkum starteten wir zügig durch und erzielten drei Siege mit je 5:1 – ein großartiger Erfolg! Nach dem Abschlusspiel feierten wir unseren Aufstieg in die Nordwestliga. Unser Trainer Colin Böttger, der uns zum ersten Mal in dieser Sommersaison trainiert hatte, untermalte unser Beisammensein mit Gitarrenmusik und Gesang! So vielseitig können Trainer sein!

Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Herausforderung im Sommer 2017 und werden das Wintertraining nutzen, um uns noch „fitter“ zu machen!

Ingrid Porthun

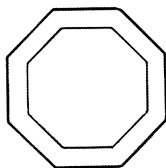
PETERSEN • OPTIK



Horner Heerstr. 37 · Postfach 34 70 30 · 28359 Bremen

Telefon 04 21 / 230112

**BRILLEN · KONTAKTLINSEN
FERNGLÄSER**



Ihr starkes Team

Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert



**ÖVB Vertretung
Vera Dettmer**

Wilhelm-Röntgen-Str. 2

28357 Bremen

Tel. 0421 232676

Fax 0421 231502

vera.dettmer@oevb.de



 **Finanzgruppe**

» Der 8. Dan. Mehr geht nicht!

*Gedanken von
Dr. Elke von Oehsen*

Wenn man intensiv Karate betreibt, dann lernt man immer noch etwas Neues dazu. Die Techniken und Abläufe, die in jungen Jahren mit Kraft und Dynamik ausgeführt wurden, die werden dann mit Routine und taktisch geschickter umgesetzt. Dadurch ist es immer noch möglich, sich zu steigern. Das hat kein Ende. Es geht immer weiter und bringt neue, interessante Erkenntnisse.

Während des Übens hat man ein Ideal: wie z.B. ein 8. Dan Techniken ausführen müsste, was er über Karate wissen sollte, wie tief er in die Materie eingetaucht sein sollte und was ihn von anderen Karateka unterscheiden müsste - d.h. es ist ein Gesamteindruck. An diesem Maßstab messe ich mich. Wenn ich das Gefühl habe, jetzt habe ich eine höhere Stufe erreicht, dann passt es für mich, den nächsten Dan abzulegen. Das war auch jetzt der Fall.

Für eine solch hohe Dan-Prüfung muss man eine Ausarbeitung schreiben und eine praktische Prüfung ablegen. Mein Thema war ein Vergleich westlicher Management-Systeme mit asiatisch-japanischen Strategie- und Taktikansätzen aus den asiatischen Kampfkünsten. In der praktischen Prüfung habe ich die entsprechenden Taktiken anhand von Karate-Partnerübungen visualisiert. Außerdem habe ich eine Kata (Jitte = Name der Kata, Formübung) demonstriert und als Anwendung (Bunkai) vorgeführt.

Im Laufe der Zeit wird Karate zu viel mehr als nur einem Sport. So habe ich mich mit japanischer Kultur, Philosophie



und Sprache beschäftigt und auch von anderen Budo-Sportarten wie Judo, Jiujitsu, Kyushujitsu, Tai-Chi, Iaido usw. viel für mein Karate gelernt.

Der 8. Dan war die letzte praktische Prüfung, die ich ablegen konnte, denn der 9. Dan wird grundsätzlich im Deutschen Karate Verband verliehen (dann normalerweise an über 70-jährige) und den 10. Dan hat immer nur eine Person einer Karate-Stilrichtung auf der ganzen Welt. Es gibt drei Frauen mit dem 6. Dan in Deutschland und keine Frau mit dem 7. Dan. Bisher. Ich hoffe, dass mein Beispiel andere Frauen animiert, sich auch auf eine hohe Dan-Prüfung vorzubereiten. Ich werde noch so lange die Trainer trainieren, wie ich denen noch etwas Neues erzählen und beibringen kann und so lange, wie sie mich als Trainerin noch wollen. Als Prognose: Das kann noch dauern.

Der 8. Dan ist nicht nur für eine Frau etwas Besonderes, denn auch nur wenige Männer in Deutschland haben solch eine hohe Graduierung. Ab dem 6. Dan gibt es eine spezielle Prüfungsordnung mit besonderen Anforderungen, wie z.B. der Ausarbeitung, denn ab 6. Dan gehört man zu den Repräsentanten des Karate.



Ihr
HORNER
Magazin
online

LESEN SIE UNS ALS E-PAPER!

Überall & immer wieder - Ihr Horner-Magazin können Sie ganz entspannt auf allen Tablets, Smartphones & Computern lesen. Und - im Archiv haben Sie kostenfreien Zugriff auf alle Ausgaben.

www.horner-magazin.de



Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung

Tel. 2120 47
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

www.bohlken-engelhardt.de

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Johann Wolfgang von Goethe

» Wandererlebnis Rothaarsteig

Ein Bericht von Metta und Gunther Appelloff

Auch in diesem Jahr wurde von der sportlichen Wandergruppe eine einwöchige Wandertour unternommen. Entschieden wurde sich für den Rothaarsteig mit insgesamt 154 km - von der Hansestadt Brilon im Sauerland bis zur Oranierstadt Dillenburg am Fuße des Westerwaldes. Bis zu 843 m hoch erstreckt sich die weite und abwechslungsreiche Waldgebirgslandschaft. Wir sind von Brilon bis Lahnhof 120 km in sechs Etappen gewandert. Bei durchschnittlich 20 km pro Tag waren hierfür ca. 23.000 Schritte erforderlich. Ein Durchschnittsmensch macht pro Tag 1.000 Schritte.

Auf dieser Tour machten wir eine neue Erfahrung: wandern mit Gepäcktransport - d.h. morgens Koffer packen, um zum nächsten Quartier gebracht zu werden. Mit Sonnenschein – apropos Wetter: wir hatten die ganze Woche sehr gutes, sonniges Wanderwetter - begann der 1. Tag. Gleich wurde die Kondition getestet, denn es sollten 24 km werden mit 450 Höhenmetern. Nach steilem Anstieg wurde die Möhnequelle passiert und es ging zu den Ruinen vom Bobergs Kirchhof zum Höhenweg mit überwältigender Aussicht. Weiter führte uns der Weg vorbei an den Brauchhauser Steinen nach Wiltingen.

Der 2. Wandertag sollte nur geringfügig ruhiger werden. Es ging hinauf zum Richtplatz und über den Langenberg (843 m - höchster Berg in NRW) zur Niedersfelder Hochheide. Vom Clemensberg ging der Blick nach Winterberg, Kahler Asten und dem Diabas Steinbruch. Dann bergab nach Winterberg.

Am nächsten Tag wanderten wir über einen wunderschönen Pfad (Wald und Heide) zum Kahler Asten. Im Ort Langewiese konnten wir unsere Füße im Tretbecken abkühlen. In Küh-

hude gab es super Kuchen und wir wurden anschließend mit dem Bus nach Bad Berleburg zum Hotel gebracht.

Am nächsten Morgen hat uns der Bus wieder rauf zum Startplatz gebracht. Es ging durch das Grubental Richtung Millionenbank über die Hängebrücke und an verschiedenen Skulpturen vorbei. Ziel: „Rhein-Weser-Turm“ - erhielt seinen Namen, weil er auf der Wasserscheide von Rhein und Weser steht. Außerdem erwarderten wir noch das Naturschutzgebiet Schwarzbachtal, den Dreiherrnstein und dann Lützel.

Der letzte Wandertag hatte Lahnhof als Ziel. Wir wanderten durch eine ausgeprägte Moorlandschaft entlang der Eder bis zur Quelle und weiter zur Siegquelle. Es war zum Abschluss ein mehr als wunderschöner Wandertag!

Der Rothaarsteig gilt bis heute als „der Weg der Sinne“ - als Vorreiter in Sachen „Neues Wandern“. Er ist als Prädikatswanderweg mit dem Premiumsiegel ausgestattet. Dies können wir nur bestätigen, denn wir hatten eine wunderschöne Wanderwoche, reizvolle Landschaft und sind 120 km gewandert.

Für die Organisation sagen wir ein dickes DANKE SCHÖN an Bodo und Christa.



» Über 20 Jahre Redaktionsarbeit sind genug



Ein ungewöhnlich langes ehrenamtliches Engagement für unsere Vereinszeitung geht nun zu Ende: Sven Antonik scheidet auf eigenen Wunsch aus der Redaktion aus. Für uns ein Anlass, diese Zeit in einem Gespräch mit ihm Revue passieren zu lassen.

Sven, wie bist Du damals zu dem „Redaktionsjob“ gekommen?

Als jugendlicher habe ich die Pressearbeit in der Judoabteilung übernommen. Schwerpunkt war das Verfassen von Tur-

nierberichten für unsere Vereinszeitung. Anfang der 90er Jahre wurde ich dann durch unser Vorstandsmitglied Prof. Wilfried Müller mit weiteren Aufgaben betraut.

Wie war in der ganzen Zeit die Zusammenarbeit mit den Verlagen?

Ich hatte das große Glück, über die gesamte Zeit mit kompetenten und engagierten Verlagsmitarbeitern zusammenarbeiten zu dürfen. Gerade in der Umstellungsphase von der eher handwerklichen Erstellung der Druckvorlage zur heutigen digitalen Vorlage war eine gute Zusammenarbeit maßgebend. Mit der Umstellung auf den aktuellen Verlag war dann auch die Umstellung auf Farbdruck als weiterer Meilenstein verbunden.

Hast Du allein in der Redaktion gearbeitet oder hattest Du Mitstreiter?

Teil eines Teams zu sein hatte sich über die Jahre immer als Vorteil herausgestellt. Weitere Redaktionsmitglieder waren immer die vorstandsseitig zuständigen Pressereferenten, von denen sicherlich Wilfried Müller und Sabine Heuke die zuerst ins Auge fallenden sind. Zudem gab es eine ständige Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsführer Fred Siegert.



markus

apotheke



Dr. Hans-Dieter Just
Apotheker

Wilhelm-Röntgen-Str. 4
im Rewe-Markt, 28357 Bremen-Horn
Tel. (0421) 20 54 44, Fax (0421) 205 44 55
www.apomarkus.de

Weitere Mitarbeiter/innen für kürzere Zeiten stießen von der Bremer Freiwilligen-Agentur zu uns.

Was hat besonderen Spaß gemacht?

Durch die vielen eingehenden Berichte und die damit verbundenen Gespräche war es mir möglich, den Verein in seinen verschiedenen Facetten kennenzulernen. Ob Leistungssport, Gesundheitssport oder Freizeitsport, gerade die unterschiedliche Ausrichtung unserer Abteilungen macht uns zu dem attraktiven Großverein, der wir sind.

Gerade durch die Mitarbeit von Sabine Heuke hat unsere Vereinszeitung deutlich an Attraktivität gewonnen. Die Qualität der Berichte und die einheitliche optische Gestaltung sind Großteils ihrem Einsatz zu verdanken.

Gab es auch Ärgernisse in der Redaktionsarbeit?

Berichte, die deutlich nach Redaktionsschluss eintrafen, haben schon oft die Arbeit erschwert. Schade fand ich immer, wenn Abteilungen nicht über ihre Erfolge berichtet haben. Gerade durch unsere Vereinszeitung haben unsere Abteilungen die Möglichkeit, ihr Profil in der Öffentlichkeit zu schärfen. Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderer Vereine sind heute wichtiger als noch vor 20 Jahren.

Gab es immer genug zu schreiben?

Meistens hatten wir entweder zu wenig Text oder zu viel Text. Streichungen sind sicherlich das größere Problem. Der Pressewart einer Abteilung hat sich viel Arbeit gemacht und dann wird sein Text durch die Redaktion verändert. Eine sehr unschöne Situation. In den meisten Fällen sind wir aber auf viel Verständnis gestoßen. Leider gab es aber auch andere Verläufe...

Warum scheidest Du nun aus?

Meine Arbeit als Trainer und Abteilungsleiter der Judoabteilung fordert zunehmend mehr Zeit. Mit meinen Judoka habe ich in den nächsten Jahren noch viel vor und möchte noch das eine oder andere Highlight setzen. Dafür brauche ich Zeit

und Energie. Natürlich wird die Pressearbeit der Abteilung ein Schwerpunkt meiner Arbeit bleiben.

Hast Du Wünsche oder Tipps an die Redaktion?

Ich wünsche unserem Redaktionsteam vor allem weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Ohne Zweifel werden wir uns auch in Zukunft auf kurze und informative Texte sowie dynamische Fotos freuen können. Die Qualität unseres „Horner Sportmagazins“ hängt aber unverändert von der aktiven Mitarbeit unserer Abteilungen ab!

Vielen Dank, Sven, für diese Einblicke und dein langes Engagement für das „Horner Sportmagazin“. Für deine Aufgaben in der Judoabteilung wünschen wir dir weiterhin viel Kraft und viel Erfolg!

Das Interview führte Fred Sieger.

Wir vertreten Ihr Recht

SPEICHERT | VON RÖNN | KLAUß | BURGHARDT
Rechtsanwälte & Fachanwälte PartGmbH

Steffen Speichert

Rechtsanwalt & Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Arbeitsrecht · Beamtenrecht · öffentliches Baurecht

Ulrike von Rönn

Rechtsanwältin
Verkehrsrecht · Medizinrecht · Strafrecht

Mirja Klauß

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Familienrecht · Erbrecht · Zivil- und Vertragsrecht

Jens Burghardt

Rechtsanwalt & Fachanwalt für Gewerbl. Rechtsschutz
Vertriebsrecht · Markenrecht · Wohnungseigentumsrecht

Achterstraße 27 · 28359 Bremen Horn-Lehe
 Telefon: 0421 - 222 741 0 · www.anwaelte-horn.de



Halle und Sanitärräume wurden „aufgefrischt“

» Alte Unihalle wird wieder für Sport genutzt

Aufatmen beim TV Eiche Horn – nach gut einem Jahr der Nutzung als Notunterkunft für Geflüchtete steht die „Alte Unihalle“ an der Ecke Grazer Straße / Spittaler Straße seit dem 17.10. nun wieder für den Sportbetrieb von Schulen, Universität und Vereinen zur Verfügung. Damit wurde nach der Curiestraße nun auch die zweite Horner Großsporthalle wieder ihrem eigentlichen Zweck zugeführt.

Erfreulich ist, dass die Handwerker den Rückbau der Halle pünktlich zur Wintersaison abgeschlossen haben, denn im Winter wird die Halle besonders intensiv genutzt. Über 20 Stunden pro Woche sind es allein von unserem Verein - verteilt auf die Sportarten Badminton, Fußball, Tennis, Floorball und Ultimate Frisbee.

Wir bedanken uns bei allen Sportlerinnen und Sportlern, die in der Zeit der Schließung der Halle nur eingeschränkt oder in unzureichenden oder weit entfernten Sportstätten trainieren konnten. Ein Dank auch an die Abteilungsleiter/innen, die die Notpläne mit umsetzten, eine Vielzahl von Spielen verlegen mussten usw. Wir sind froh, dass die Politik ihre Zusage, dass die Belegung der Hallen nur von vorübergehender Natur sein sollte, eingehalten hat. Dies half bei der Akzeptanz der Einschränkungen. Und wir freuen uns ebenso, dass die Geflüchteten nun in geeigneteren Gebäuden als einer Sporthalle untergebracht sind!

Fred Siegert

» Beitragszahlung 2017

Mit dem Jahreswechsel beginnt auch ein neues „Beitragsjahr“. Eine Beitragszahlung ist entsprechend unserer Satzung ausschließlich per Lastschrift möglich. Unsere Lastschriften erfolgen je nach gewählter Zahlungsweise regelmäßig zu folgenden Terminen:

Bei halbjährlicher Zahlung:

am 1.2. und 1.8. eines jeden Jahres (bzw. dem ersten darauf folgenden Bankwerktag).

Bei jährlicher Zahlung:

am 1.2. eines jeden Jahres (bzw. dem ersten darauffolgenden Bankwerktag).

Bei monatlicher Zahlung

(nur möglich beim Zusatzbeitrag Fitness):

am 1. eines jeden Monats (bzw. dem ersten darauffolgenden Bankwerktag).

Eine vorherige Mitteilung erfolgt aus Kostengründen nicht. Bei jährlicher Lastschriftzahlung kommt automatisch der ermäßigte Jahresbeitrag (letzte Spalte der Beitragstabelle) zum Tragen. Bei Mitgliedern, deren Zusatzbeiträge monatlich abgebucht werden (z.Z. nur bei Fitness möglich), wird Anfang Januar der Zusatzbeitrag für Januar abgebucht. Der Zusatzbeitrag für Februar wird als eine Summe gemeinsam mit dem Jahres- bzw. Halbjahresbeitrag am 1.2. abgebucht.

Zur Beitragshöhe: Die Grundbeiträge wurden durch Beschluss des Hauptausschusses vom 3.11.2016 um durchschnittlich 0,3% erhöht. Dies entspricht der allgemeinen Preisentwicklung. Konstant bleiben dagegen die meisten Zusatzbeiträge. Erhöht wurde dagegen – erstmals seit über 20 Jahren – der Zusatzbeitrag für die Abteilung Fitness (Maximum). Dieser wird um einen Euro pro Monat angehoben und beträgt somit künftig monatlich 29,50 Euro.

Sollte sich einmal die Bankverbindung ändern, bitten wir darum, der Geschäftsstelle unbedingt zeitnah ein neues SEPA-Lastschriftmandat zuzusenden, um unnötige Rücklastschriftkosten zu vermeiden. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

» Unsere Mitgliedsbeiträge 2017

Mitgliedsgruppe (Kurzbezeichnung)	halbjährlich	jährlich	per Lastschrift bis 01.02.
1) Erwachsene ab 21 Jahren	95,30 €	190,60 €	171,60 €
2) Kinder/Jugendliche bis vollend. 21. Lebensjahr	57,20 €	114,40 €	103,00 €
3) Familie Maxi (mit Elternteil/en)	200,10 €	400,20 €	360,20 €
4) Familie Mini (nur Kinder/ Jugendliche)	114,40 €	228,80 €	206,00 €
5) Ehepaare	171,60 €	343,20 €	309,00 €
6) Studierende, Azubis, Wehr- und Freiw.-dienstleistende bis vollend. 27. Lj. (Nachweis) sowie Herzsportteiln. mit KK-Förderung u.ä	57,20 €	114,40 €	103,00 €
7) Auswärtige Studierende ab 80 km bis vollend. 27 Lj. (Nachweis)	38,20 €	76,40 €	68,80 €
8) Passive Mitglieder	28,60 €	57,20 €	51,50 €

In einigen Abteilungen ist zusätzlich zum oben genannten Grundbeitrag ein Zusatzbeitrag fällig. Dieser ist unten aufgeführt. Alle hier nicht genannten Angebote sind zusatzbeitragsfrei.

Zusatzbeiträge	halbjährlich	jährlich
Ballett	40,00 €	80,00 €
Fußball	21,00 €	42,00 €
Fitness (Maximum)	177,00 €	354,00 € *)
Judo / Jiu Jitsu	42,00 €	84,00 €
Karate	20,50 €	41,00 €
Rhythmische Sportgymnastik	50,00 €	100,00 €
Schwimmen Erwachsene Uni-Bad	21,00 €	42,00 €
Schwimmen Kinder Uni-Bad	12,00 €	24,00 €
Tanzsport Erwachsene	35,00 €	70,00 €
Tanzsport Passive	18,75 €	37,50 €
Taekwon-Do / Modern Arnis	26,00 €	52,00 €
Tennis Erwachsene	50,00 €	100,00 €
Tennis Kinder/ Jugendliche bis 21. Lebensjahr	20,50 €	41,00 €
Tennis Passive	7,50 €	15,00 € **)
Volleyball Erwachsene	15,00 €	30,00 € **)
Volleyball Kinder/ Jugendliche bis 21. Lebensjahr	9,00 €	18,00 €
Wassergymnastik	37,50 €	75,00 €

*) Der Zusatzbeitrag Fitness kann auch monatlich abgebucht werden (29,50 €)

***) Der Gemeinschaftsdienst ist mit dem Zusatzbeitrag auch abgebolten.

Die Beitragszahlung erfolgt ausschließlich durch Einzugsermächtigung (Lastschrift).

» INFORMATIONEN ÜBER DAS SPORTLICHE ANGEBOT

finden Sie im Internet unter www.eiche-horn.de oder Sie rufen unsere
Geschäftsstelle (Tel. 23 40 60) an. Ansonsten sind ansprechbar für

Sportart	Ansprechpartner/in	Telefon	Sportangebot für Kinder/Jugend	Erw.
Badminton	Lars Pospiech	0152-08799383	x	x
Ballett	Corinna Scheduling	0174-9808465	x	
Basketball	Rainer Collin	0151-56627526	x	x
Fitness-Studio	Petra Behrens	23 10 10		x
Floorball/Unihockey	Daniel Teetz	0171-1829380	x	x
Fußball	Frank Behrens	364 939 87	x	x
Gymnastik/Turnen	Sandra Schmitz	166 96 077	x	x
Judo/Jiu-Jitsu	Sven Antonik	673 787 31	x	x
Karate	Claus-Michael Westphal	7 51 36	x	x
Kegeln	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Kursprg. Gesundh.	Geschäftsstelle	23 40 60	x	x
Leichtathletik	Anke Helmke	346 98 43	x	x
Modern Arnis	Karsten Block	276 95 60	x	x
Radwandern	Johann Löther	23 15 16		x
Reha-Sport	Hermann Heuke	430 82 03		x
RSG	Carolyn Hadelers	0172-4470587	x	
Schach	Erwin Troike	23 24 99	x	x
Schwimmen	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Senioren-sport	Anke Stölken	243 78 04		x
Spiel+Sport f. Ki.+Jgd.	Sandra Schmitz	166 96 077	x	
Taekwon-Do	Karsten Block	276 95 60	x	x
Tanzsport	Jürgen Kuzyk	23 92 06		x
Tennis	Yorck Hener	0173-5452041	x	x
Tischtennis	Günter Herbold	23 12 14	x	x
Ultimate Frisbee	Paul Kossmann	0176-65380026	x	x
Volleyball	Eike Koschorreck	23 37 77	x	x
Walking/Lauftreff	Anke Helmke	346 98 43	x	x
Wandern	Sen.: Therese Telepski	04240-952758		x
	Sportl.: Bodo Schröder	25 29 85		x
Wassergymnastik	Carola Kanter	27 07 70 [Di+Do 9-11]		x
Yoga	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Stand: 10.11.2016				



Lothar Köhler

Rechtsanwalt und Notar in
Bremen-Nord
Fachanwalt für Erbrecht

Joachim M. Fenster

Rechtsanwalt und Notar in
Bremen-Nord
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Manfred Christoph*

Rechtsanwalt und Notar in
Bremen-Mitte
Fachanwalt für Familienrecht

Jürgen Riepshoff

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht

Dagmar Lehmann

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

Kai Norden

Rechtsanwalt und Notar in
Bremen-Nord
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Cornelia Freytag

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Lars-Ole Ansteeg

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht

Sabrina Wiese

Rechtsanwältin

Am Sedanplatz 2
28757 Bremen

Tel: 0421 - 66 00 6-0
Fax: 0421 - 66 00 6-40

Schlachte 31*
28195 Bremen

Tel: 0421 - 98 98 32-0
Fax: 0421 - 98 98 32-17



Die Hanseatische
Rechtsanwaltskammer Bremen
erteilte mir die Erlaubnis zur
Führung der Bezeichnung

**Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht**

Lars-Ole Ansteeg

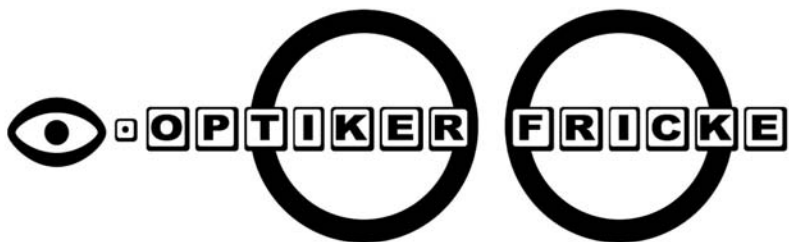
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Seit 04.01.2016 Partner bei:



**dr.lohsin
& partner**
fachanwälte & notare

info@lohsin-partner.de www.lohsin-partner.de



Augenoptik – Brillen - Contactlinsen
Schwachhauser Heerstraße 211 – 28211 Bremen
Telefon (0421) 217382 + 216825



Gerade eingetroffen: Federleichte Brillenmode

neu auf www.OPTIKER-FRICKE.de :
die virtuelle Brillenanprobe im Internet.

Führerscheinsehteststelle nach StVO.